

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort zur Serie: Regionen des östlichen Europas im 20. Jahrhundert | 9 |
| <i>Burkhard Olschowsky</i> : Einführung: Geteilte Regionen – geteilte Geschichtskulturen? | 11 |

Teil 1

Teschen/Cieszyn/Český Těšín als Mikrokosmos

| | |
|--|-----|
| <i>Krzysztof Nowak</i> : Zwischen Geschichte und Politik. Zur Historiographie des Teschener Schlesiens | 21 |
| <i>Jan Kajfosz</i> : Die polnisch-tschechische Grenze und die Konzeptualisierung der Vergangenheit des Teschener Schlesiens aus anthropologischer Perspektive . . . | 41 |
| <i>Janusz Spyra</i> : Geteilte Gesellschaft, geteilte historische Identitäten. Bemerkungen zur Historiographie des Teschener Schlesiens | 59 |
| <i>Andrzej Kasperek</i> : Antagonismus und Versöhnung zwischen Polen und Tschechen im Teschener Schlesiens | 77 |
| <i>Józef Szymeczek</i> : Minderheit im doppelten Sinne. Polnische Lutheraner im Olsa-Gebiet während der kommunistischen Herrschaft in der Tschechoslowakei | 103 |
| <i>Grzegorz Gąsior</i> : Die Rolle des Schlesischen Kulturvereins für Volksbildung (Slezská Matice Osvěty Lidové) bei der Stärkung des tschechischen Nationalbewusstseins im Olsa-Gebiet während der Ersten Tschechoslowakischen Republik | 115 |

Teil 2

Regionen im Vergleich

| | |
|---|-----|
| <i>Tobias Weger</i> : Transregionale Phantasien und Geschichtskonstruktionen – die „großfriesische Idee“ der 1920er und 1930er Jahre und ihr Nachleben . . . | 143 |
| <i>Ansbert Baumann</i> : Die Erfindung des Grenzlandes Elsass-Lothringen | 163 |

| | |
|---|-----|
| <i>Andrea Brait</i> : Transnationale Perspektiven für Österreich und seine Nachbarstaaten im Gefolge von 1989 | 185 |
| <i>Joanna Januszczyńska-Jurkiewicz</i> : Der polnisch-litauisch-weißrussische Konflikt um das Wilna-Gebiet 1918–1922 und sein Einfluss auf das Geschichtsbild in der Zwischenkriegszeit | 203 |
| <i>Miloš Řezník</i> : Die Herzöge Świętopełk und Mestwin in der jungkaschubischen Geschichtspolitik 1905–1939 | 229 |
| <i>Andrzej Sakson</i> : Ostpreußen – eine geteilte Region im Bewußtsein der heutigen Litauer, Russen und Polen | 253 |

Teil 3

Orte und Medien der Erinnerung

| | |
|---|-----|
| <i>Burkhard Olschowsky</i> : Festkulturen in der geteilten Stadt. Die 750-Jahr-Feier im Jahre 1987 in Ost- und West-Berlin | 273 |
| <i>Pavel Kladiwa und Andrea Pokludová</i> : Trennende und verbindende Denkmäler | 295 |
| <i>Ryszard Kaczmarek</i> : Die Denkmäler für die Schlesischen Aufstände in der Schlesischen Wojewodschaft 1922 bis 1939: Instrumente der politischen Auseinandersetzung, Erinnerungsorte oder Kunstwerke? | 317 |
| <i>Florian Greßhake</i> : Raumerbediskurse in der deutsch-dänischen Grenzregion. Konkurrierende Raumkonzepte zwischen regionaler Identität und nationaler Abgrenzung | 339 |
| <i>Magdalena Abraham-Diefenbach und Juliane Tomann</i> : Geschichte anwenden? Zum Umgang mit Vergangenheit und Geschichte in Frankfurt (Oder) und Ślubice | 355 |
| <i>Piotr Chmiel</i> : Wohin zurückkehren? Das Nationalitätenproblem in Istrien im kollektiven italienischen Gedächtnis in Literatur und Historiographie | 379 |
| <i>Sebastian Wemhoff</i> : Geschichtskultur im Grenzraum: Denkmäler und Straßennamen in Straßburg von 1871 bis 1945 | 399 |

Anhang

| | |
|---|-----|
| Verzeichnis der Personen | 421 |
| Verzeichnis der Ortsnamen mit Ortsnamenkonkordanz | 431 |
| Bildnachweis | 445 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 447 |